

# AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**

## Mitglied in folgenden Organisationen:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA)



## AdP.e.V. – Regionalgruppe Buchholz

Miranda Blohm – Bgm.-A.-Meyer-Str. 28 – 21244 Buchholz

## Betreff

Selbsthilfegruppentreffen-Informationsaustausch unter betroffenen Patienten, die an der Bauchspeicheldrüse erkrankt oder schon operiert sind oder nach der Operation jetzt ganz ohne Bauchspeicheldrüse leben

## Liebe Patienten, liebe Angehörige!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Selbsthilfegruppentreffen - gewidmet dem „**Tag der Bauchspeicheldrüse**“ am Freitag, dem 7. September 2018 in der Zeit von 16-18.30 Uhr einladen. Das Treffen findet diesmal in der **Asklepiosklinik in Hamburg-Barmbek** statt.

Herr Professor Dr. med. Oldhafer - Chefarzt der Allgemein- und Visceralchirurgie – und Frau Dr. Kim Wagner, Leiterin des Pankreascarcinomzentrums, heißen Sie im Seminarraum der Klinik herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt unseres heutigen Treffens steht der Vortrag von Herrn Prof. Oldhafer mit dem Thema: „**Das Pankreascarcinom wurde erfolgreich operiert – aber zwei Jahre später zeigten sich Metastasen in der Leber . Welche Hilfe ist möglich? Chemotherapie – Leberresektion – Bestrahlung?**“

Frau Professor Dr. med. Silke Tribius wird auf „**die Strahlentherapie beim Pankreascarcinom mit folgenden Lebermetastasen**“ eingehen und hier unterschiedliche Herangehensweisen darstellen.

In einem letzten Beitrag möchte Herr Schwemer – Patient und Mitglied in unserem AdP Ihnen die **Selbsterfahrung bei der unterschiedlichen Handhabung zweier Diabetes-Schwerpunktpraxen** in Hamburg vorstellen und somit ebenfalls dazu beitragen, dass unsere Patienten den bestmöglichen Weg zur Bewältigung ihrer Krankheit finden. (Eine Liste aller Diabetes-Schwerpunktpraxen in Hamburg wird ausgelegt)

Im Anschluss daran wird allen Betroffenen bei einem kleinen **Imbiss** noch weiterhin ausreichend Zeit für einen Austausch untereinander gegeben, und für Interessierte gibt es evtl. noch die Möglichkeit, zusammen mit Herrn Prof. Oldhafer die Operationssäle in der Klinik zu besichtigen und einen minimalinvasiven Eingriff am Modell zu erkunden.

Die Asklepiosklinik in Barmbek erreichen Sie vom Hamburger Hauptbahnhof mit der S-Bahn auf Gleis 3 in Richtung Poppenbüttel. Am Rübenkamp steigen Sie aus. Direkt gegenüber der S-Bahn-Station liegt die Klinik. Sie nehmen den Haupteingang und finden in der Eingangshalle unseren Rollup und die Wegbeschreibung zum Medienraum.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gerne unter der Tel.-Nr. 04181 / 33334 (am besten nach 19 Uhr) an oder schicken mir eine Email unter: [rblohm28@aol.com](mailto:rblohm28@aol.com)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, bitten aber um eine Anmeldung bis Mittwoch, den 5. September 2018 (telefonisch, per Mail oder per Post) mit Angabe der Personenzahl. Angehörige und sonstige Interessierte sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Miranda Blohm (Regionalleiterin des AdP in Hamburg)

## Anschrift:

AdP e.V.  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 3 38 89 - 251  
und 02 28 / 3 38 89 - 252

Telefax: 02 28 / 3 38 89 - 253

E-Mail: [bgs@adp-bonn.de](mailto:bgs@adp-bonn.de)

Internet: [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de)

## Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE20 3705 0198 1900 8459 08

BIC: COLSDE33

Steuer-Nr.: 205-5758-1526